



# PFARRNACHRICHTEN

3. Oktober bis  
1. November 2020

# 10



**PFARREIENGEMEINSCHAFT  
ST. GEORG-KARLSTADT**

# CORONA-HILFE FÜR INDIEN



## Corona-Hilfsaktion! Lebensmittelpaket Lieferung an 150 armen Familien.

We sincerely thank Father Napoleon Savariraj and the Parish communities of Karlstadt and Karlburg for your fraternal solidarity in our need.



### Lebensmittelpaket:



- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| - 5 Kg. Rice          | - 500 gm. Healthmix   |
| - 4 Kg. Erbsen&Linsen | - 500 gm. Knoblauch   |
| - 1 Kg. Zucker        | - 500 gm. Curry Pasta |
| - 1 Kg. Steinsalz     | - 200 gm. Pfeffer     |
| - 1 lt. Öl            | - 3 Kg. Gemüse        |
| - 500 gm. Gewürze     |                       |



**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE PFARREIENGEMEINSCHAFTEN  
ST.GEORG KARLSTADT UND HL.JOKOBUS KARLBURG**



Liebe Mitglieder unserer Gemeinden der PGs Karlstadt (St. Georg) und Karlburg (Hl. Jakobus), seit Juli läuft nun schon die Corona-Aktion für meine Heimatdiözese Pondicherry und Cuddalore in Südindien, weshalb ich eine Zwischenbilanz ziehen und sie über die aktuelle Situation informieren möchte. Außerdem nutze ich die Gelegenheit, um Ihnen noch einmal mein herzliches Vergelt´s Gott für die bisherigen Spenden und die tolle Unterstützung auszusprechen.

Durch Ihre Großzügigkeit haben Sie ein Zeichen der Solidarität mit unseren Mitchristen in Südindien gesetzt. So konnten bereits 150 Familien durch Lebensmittelpakete mit dem Nötigsten unterstützt werden. Wie Sie vielleicht den Nachrichten entnommen haben, steigt die Zahl der Infizierten jedoch an, sodass momentan mehr als 5 Millionen Menschen an Covid-19 erkrankt sind. Die Infizierten geraten dadurch in eine existenzielle Notlage, da sie ihrer Arbeit nun seit sechs Monaten nicht mehr nachgehen und ihre Kinder auch nicht mehr zu Schule schicken können. Vor allem kastenlose, arme Familien sind besonders betroffen. Um das Leid vor Ort zu lindern, bitte ich Sie weiterhin um Ihre Anteilnahme und Unterstützung. Es wäre mir eine große Freude und

ein Ziel, wenn wir 750 Familien unterstützten könnten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Bilder der bisher geleisteten Hilfe vor Ort können Sie gerne auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft einsehen: [www.pg-st-georg-karlstadt.de](http://www.pg-st-georg-karlstadt.de).

Vielen Dank und Vergelt´s Gott!  
Ihr Kaplan  
Napoleon Savariraj

## GEISTLICHES WORT

Liebe Schwestern und Brüder, auf der Titelseite dieser Pfarrnachrichten finden Sie die Figur des Apostels Judas Thaddäus vom klassizistischen Hochaltar der Pfarrkirche in Rohrbach. Mit dem Apostel Simon, der Zelot nimmt er die letzte Position in den biblischen Apostellisten vor dem Verräter Judas Iskariot ein. Das neue Testament weiß nicht mehr über ihn als seinen Namen.

Der späteren Legende nach heilt er den an Lepra erkrankten König von Edessa mit einem Bild Christi. Bei seiner Missionsarbeit in Mesopotamien, die er mit dem Apostel Simon verrichtet wird er schließlich mit einer Keule erschlagen. Beides, das Bild Christi und die Keule des Martyriums sind seine Attribute auch in Rohrbach.

Er gilt als der Helfer in hoffnungslosen Fällen, verzweifelten Situationen und schweren Anliegen. Die volkstümliche Erklärung weiß auch ganz genau warum. Wegen seines Namens Judas und aus Angst den Falschen Judas, nämlich den Verräter um Hilfe anzurufen, wenden sich nur wenige Gläubige an Judas Thaddäus mit der Bitte um Hilfe. Deshalb gibt er sich jedes Mal, wenn er um seine Hilfe und seinen Beistand angerufen wird, besonders Mühe zu helfen. Gerade in schweren Anliegen und Nöten sei er deswegen ein besonderer Helfer und gewissermaßen der Patron der hoffnungslosen Fälle.

Es mag in dieser volksfrommen Deutung ein gutes Maß Berechnung liegen. Zugleich wird hier aber auch das Wort Jesu von den Letzten, die die ersten sein werden konkret. Vielleicht kann der Apostel Judas Thaddäus auch eine Abfrage sein, meine eigenen versteckten und doch besonderen Fähigkeiten zu entdecken und dann auch für andere einzusetzen. Es ist nicht so sehr entscheidend, wo wir stehen und was wir vermögen, sondern ob und wie wir das, was uns gegeben ist für andere einsetzen...

Es grüßt Sie  
*Pfarrer Simon Mayer*

## GOTTESDIENSTE AN ALLERHEILIGEN

Aufgrund der derzeit (Stand 25.09.2020) gültigen Vorgaben (Gottesdienste im Freien mit max. 200 Teilnehmenden bei einem Abstand von 1,5m; Prozessionen nur mit eigenem Hygienekonzept, das auch entsprechend durchgesetzt werden muss) müssen nach aktuellem Stand die **FRIEDHOFSGÄNGE** und **FRIEDHOFсандАCHTEN** an Allerheiligen in allen unseren Gemeinden **ABGESAGT** werden. Die Vorgaben sind nicht zu bewältigen.

Statt dessen wird sich an die Allerheiligen-Gottesdienste ein **Totengedenken in der Kirche** anschließen. Die Gläubigen sind eingeladen zu diesem Gottesdienst auch **eine Flasche Wasser und eine Friedhofskerze mitzubringen**. Diese werden im Gottesdienst gesegnet und können beim privaten Friedhofsbesuch am Grab verwendet werden.

In diesen Pfarrnachrichten finden Sie zudem einen **Vorschlag für das eigene Totengedenken** zuhause oder auf dem Friedhof am Grab. Diese liegen auch in den Kirchen bei den Allerheiligen-Gottesdiensten auf. Planen Sie ihren Friedhofsgang ggf. auch an einem anderen Tag nach Allerheiligen.

Bitte beachten Sie zudem, dass auch bei den Allerheiligen-Gottesdiensten in unseren Kirchen die aktuellen Beschränkungen und Abstandsvorgaben gelten. Deshalb stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Wenn diese besetzt sind, müssen weitere Gottesbesucher ggf. abgewiesen werden.

## HAUSGOTTESDIENST ZUM TOTENGEDENKEN

*Vorbemerkungen: Dieses Gebet kann entweder zuhause oder am Grab auf dem Friedhof gebetet werden. Beim Gebet zu Hause stellen Sie sich bitte eine (Grab-)Kerze bereit und ggf. vorhandene Sterbebildchen. Beim Gebet auf dem Friedhof nehmen Sie bitte eine (Grab-)Kerze und ggf. Weihwasser mit.*

### Lied

Wir sind nur Gast auf Erden / und wandern ohne Ruh / mit mancherlei Beschwerden / der ewigen Heimat zu.

Die Wege sind verlassen, / und oft sind wir allein. / In diesen grauen Gassen / will niemand bei uns sein.

Nur einer gibt Geleite, / das ist der Herre Christ, / er wandert treu zur Seite, / wenn alles uns vergisst.

Gar manche Wege führen / aus dieser Welt hinaus. / O dass wir nicht verlieren / den Weg zum Vaterhaus

Und sind wir einmal müde, / dann stell ein Licht uns au, / o Gott, in deiner Güte; / dann finden wir nach Haus.

(Georg Thurmair 1935/1938 - Gotteslob Nr. 505)

### Psalm 23

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen. Er führt mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

## Worte aus der Schrift

Aus dem Buch Jesaja

Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich Menschen für dich und für dein Leben ganze Völker. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Vom Aufgang der Sonne bringe ich deine Kinder herbei und vom Untergang her sammle ich dich. Ich sage zum Norden: Gib her! und zum Süden: Halt nicht zurück! Führe meine Söhne heim aus der Ferne, meine Töchter vom Ende der Erde! Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht. (Jes 43,1-3a.4-7)

## Impuls

Abschied nehmen, Sterben und Tod gehören zum Leben des Menschen dazu. Das einzig sichere im Leben eines Menschen sei der

Tod, heißt es, der sei dafür aber todsicher. Was bleibt ist Trauer.

Trauer ist ein Ausdruck von **Treue** zu dem Menschen, der gegangen ist, der verstorben ist. In der Trauer wird die Verbindung mit ihm gehalten.

Trauer ist eine Weise der **Erinnerung**. Sicher wohl eine der schmerzlichsten aber zugleich auch eine der ehrlichsten Formen des Gedenkens.

Trauer ist auch eine Art der **Dankbarkeit**, dass man diesen Menschen kennen, mit ihm leben, ihn lieben durfte. Jeder Mensch ist ein Geschenk.

Trauer kann auch ein **Ring** sein mit dem Gott, der den Tod zulässt, manchmal viel zu früh, manchmal unheimlich grausam, immer aber schmerzhaft.

Die Trauer konfrontiert den Menschen zugleich auch mit seiner eigenen **Sterblichkeit** und hilft ihm ehrlich mit sich und seinem Leben umzugehen. Es gibt kein ewiges Leben auf Erden. Gerade deshalb ist jeder Augenblick des Lebens unendlich wertvoll und kostbar.

Trauer lässt auch **Hoffnung** wachsen. Hoffnung, die über den Tod hinaus geht. Hoffnung, dass der Tod doch nicht das letzte Wort im Leben eines Menschen haben soll.

All das kann einen **Platz im Gebet** haben, im klagenden und wütenden, im dankbaren und hoffnungsvollen, im verzweifelten und zuversichtlichen Gespräch mit dem Gott, der Trost und selbst den Toten das Leben schenken will.

„Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen.“

(1 Thess 4,14)

## **Totengedenken**

*Entzünden Sie nun die (Grab-) Kerze.*

*Wenn Sie zu Hause beten können sie nun die Sterbebildchen nehmen zur Erinnerung. Auf dem Friedhof können die Namen auf dem Grabstein eine Hilfe sein.*

*Erinnern Sie sich an diese Menschen. Warum vermissen Sie ihn/sie? Wofür sind Sie ihm/ihr dankbar? An welche Episode aus seinem/ihren Leben erinnern Sie sich.*

*Wenn Sie dieses Gebet in Gemeinschaft begehen können Sie sich gerne auch davon gegenseitig erzählen.*

*Stellen Sie nun die (Grab-)Kerze auf das Grab oder zu den Sterbebildchen.*

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie leben in deinem Frieden.

Amen.

*Nun können Sie auf dem Friedhof das Grab mit Weihwasser besprengen.*

In der Taufe habt ihr das neue Leben von Gott empfangen. Gott selber vollende an euch, was er in der Taufe begonnen hat.

## **Gebet des Herrn**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gütiger Vater wir hoffen zuversichtlich, dass alle, die in Christus entschlafen sind, auferstehen. Lass uns einst in Freude mit dir leben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Pfarrer Simon Mayer*

## DAS LEBEN FEIERN

Ein Durchgang  
durch die Feier der Messe

### DER KOMMUNIONEMPfang

In den letzten gut 100 Jahren hat sich die Weise des Kommunionempfangs massiv gewandelt. Dabei geht es nicht zuerst um die Form des Kommunionempfangs von der Mundkommunion zur Handkommunion (dazu im nächsten Artikel), sondern vor allem um die Häufigkeit des Kommunionempfangs.

#### Die mittelalterliche Kommunionpraxis

Der Wortlaut des dritten der fünf sog. Kirchengebote, die immer noch Gültigkeit besitzen und deshalb auch im Gotteslob (GL 29,7) abgedruckt sind, kann vor dem Hintergrund der heute üblichen Kommunionpraxis irritieren. „Du sollst wenigstens zur österlichen Zeit sowie in Todesgefahr die heilige Kommunion empfangen!“ Die Vorschrift wenigstens doch einmal im Jahr die Kommunion zu empfangen hat seinen geschichtlichen Ort im Mittelalter. Denn dort entwickelte sich eine skrupulöse Kommunionpraxis.

In der Entwicklung der mittelalterlichen Frömmigkeit begegnen drei wesentliche Momente. Einmal wird die Anzahl der Feier der Messen erhöht. Es setzt sich

dabei mehr und mehr die Einzelzelebration durch und auch die werktägliche Messfeier etabliert sich. In der alten Kirche war die Messfeier als kleines Osterfest dem Sonntag, dem wöchentlichen Osterfest, vorbehalten. An Werktagen wurde die Stundenliturgie gefeiert mit Morgen- und Abendgebet. Das Stundengebet ist der eigentliche Werktagsgottesdienst der Kirche. Nicht die Messfeier. Bis dahin wurde die Messe am Sonntag oft in Konzelebration der Priester gefeiert. Eine zunehmende und massive Heilsangst, die in den Wirren der Völkerwanderungszeit entsteht und sich fortsetzt, prägt die Frömmigkeit des Mittelalters. Menschliches Tun kann vor Gott nie genügen. Kein Mensch kann so sterben, dass er vor Gott bestehen kann. Allein die Verdienste Christi können zur Seligkeit verhelfen. Je öfter das Gedächtnis seines Kreuzesopfers gefeiert und damit unblutig vergegenwärtigt wird, desto mehr Gnade kann den Menschen, Lebenden und Verstorbenen zu Teil werden. Es werden Messen gefeiert in besonderer Weise für die Verstorbenen, um sie aus dem Läuterungszustand des Fegfeuers zu erlösen. Wichtig war der Vollzug der Messe *rite et recte* durch den Priester. Die Teilnahme des Volkes war nicht nötig. Die meisten Messen wurden von den

Priestern allein an einem Seitenalter gefeiert.

Neben dieser massiven Erhöhung der Messen, die ohne Gemeinde gefeiert wurden, geht in der sonntäglichen Messe der Kommunionempfang zurück, weil sich die Gläubigen nicht für würdig halten, die Kommunion zu empfangen. Dahinter steht eine Aussage aus dem ersten Korintherbrief des Apostels Paulus, die aus ihrem konkreten Zusammenhang gerissen und absolut gesetzt wurde: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Wer also unwürdig von dem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich schuldig am Leib und am Blut des Herrn. Jeder soll sich selbst prüfen; erst dann soll er von dem Brot essen und aus dem Kelch trinken. Denn wer davon isst und trinkt, ohne den Leib zu unterscheiden, der zieht sich das Gericht zu, indem er isst und trinkt.“ (1 Kor 11,26-29).

Aus der Angst, unwürdig die Kommunion zu empfangen und sich so selbst das Gericht zu zuziehen, bleiben die Gläubigen der Kommunion fern und verlegen sich auf die geistliche Kommunion, das Schauen der Hostie, wenn sie in der Elevation (Erhebung nach dem Zitat der Worte Jesu im Hochgebet) erhoben

wird. Nicht mehr der Empfang der Hostie wird als wesentlich angesehen, sondern das Sehen der Hostie. So entwickeln sich verschiedene Formen der Schaufrömmigkeit, die eigentlich ihren Ursprung in der Reliquienverehrung haben. Gleichzeitig wird der Focus der eucharistiefeyer immer mehr auf den Moment der Wandlung gelegt

Messen ohne Volk, Angst und Schaufrömmigkeit lassen den Kommunionempfang als höchste Weise mit dem Herrn in Beziehung zu treten im Mittelalter immer mehr zurückgehen, dass man eine Verpflichtung geben muss, wenigstens einmal im Jahr die Kommunion zu empfangen. Dieser Kommunionempfang wird mit der Beichte unmittelbar voraus verbunden - um nicht wegen begangener aber nicht gebeichteter Sünden unwürdig die Kommunion zu empfangen. Dies führte letztlich dazu, dass während der Messe der Priester alleine kommunizierte. Die Kommunion an die Gläubigen wurde außerhalb der Messe ausgeteilt. Um diese Verpflichtung zum Kommunionempfang in der Osterzeit zu kontrollieren, wurde in der Beichte ein Beichtzettel ausgeteilt, der beim Kommuniongang abgegeben werden musste, so dass kontrolliert werden konnte, wer die jährliche Osterkommunion empfangen hat und wer nicht.

Diese im Mittelalter entwickelte Kommunionpraxis war bis ins 20. Jahrhundert üblich.

## **Von der Selten-Kommunion zur Oft-Kommunion**

Durch die Förderung einer anderen Frömmigkeitspraxis durch Papst Pius X. (Papst von 1903-1914) veränderte sich dies inzwischen nahezu in ihr Gegenteil. In seinen Dekreten zur Kommunion propagierte Papst Pius X. einerseits den häufigeren Kommunionempfang, nach Möglichkeit zumindest jeden Sonntag, am Besten sogar auch an Werktagen. Gleichzeitig förderte er einen frühen Kommunionempfang der Kinder ab deren siebtem Lebensjahr. Seither ist nicht die Firmung Voraussetzung zum Kommunionempfang, wie es bisher der Fall war, sondern die Fähigkeit normales Brot und gewandelte Hostie zu unterscheiden. Erst seitdem gibt es die besondere Feier der Erstkommunion der Kinder mit ihrem Brauchtum. Diese sog. Früh- und Oft-Kommunionedikrete waren ein großer Erfolg. Unsere Gewohnheit nahezu in jeder Messe oder auch in der WortGottesFeier die Kommunion zu empfangen, rühren von daher. Gleichzeitig stieg zu Beginn mit der Kommunionhäufigkeit auch die Beichthäufigkeit. Aus diesem Grund wurde in der Geschichte wahrscheinlich nie

so häufig gebeichtet, wie in den ersten beiden Dritteln des 20. Jahrhunderts. Danach entkoppelte sich der Zusammenhang von notwendiger Beichte vor dem Kommunionempfang. Während nahezu jeder Gottesdienstteilnehmer in einem Gottesdienst die Kommunion empfängt, die Kommunionhäufigkeit also bei praktizierenden Gläubigen unverändert hoch ist, ist die Beichthäufigkeit auch bei sonst praktizierenden Gläubigen eher verschwindend gering.

## **Der bewusste Kommunionempfang**

Dem ursprünglichen Kirchengebot ging es darum, den Wert der Kommunion zu schützen. War die ursprüngliche Intention des mindestens einmal jährlichen Kommunionempfangs, die Bedeutung der realen Kommunion zu betonen und nicht in der Form der geistlichen Kommunion zu verharren, ist es beim heutigen fast schon inflationären Kommunionempfang vielleicht sogar nötig, diese Weisung auch zu überdenken. Empfange nicht in jedem Gottesdienst gedankenlos und aus bloßer Gewohnheit die Kommunion. Es widerspricht dem Eigenwert z.B. einer WortGottesFeier, wenn bei ihr immer und unterschiedslos sonntags wie werktags, der Tabernakel geöffnet wird und die Kommunion

ausgeteilt wird. Wenn das noch dazu mit der Begründung geschieht, dass sonst keine Gläubigen zu diesem Gottesdienst kämen, ist das fatal. Das Zweite Vatikanische Konzil beschreibt die Feier der Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des kirchlich-gottesdienstlichen Lebens (LG 11) Wenn aber nur die Eucharistie, nur Höhepunkte gefeiert werden, dann wird das gottesdienstliche Leben der Kirche auch flach! Wenn immer und unterschiedslos die Kommunion empfangen wird, kommt es zu einer Übersättigung und dann wird auch eine Quelle schal. Vielleicht kann ein recht verstandenes eucharistisches Fasten, also bewusst einen Gottesdienst zu besuchen, ohne die Kommunion zu empfangen, eine Möglichkeit sein, heute den Wert der Eucharistie neu zu entdecken. Vielleicht kann die Mitfeier anderer Gottesdienstformen, die nicht defizitär gegenüber der Messfeier sondern eigenständig sind, helfen, die Breite des liturgischen Lebens der Kirche zu entdecken. Vielleicht kann der alte Konnex von Beichte und Kommunionempfang ein Anstoß sein, sein eigenes Leben im Blick auf die Eucharistie zu überdenken und vor gedankenloser Routine eines dauernden Kommunionempfangs bewahren. Vielleicht ist dieser Hinweis heute ebenso nötig, wie es das Kirchengesamt

des mindestens einmal jährlichen Kommunionempfangs nach vorheriger Beichte in seiner Zeit war, um den Wert der Eucharistie und die notwendige verantwortungsbewusste Beziehungspflege mit Gott heute zu gestalten: Empfänge nicht in jedem Gottesdienst gedankenlos und aus bloßer Gewohnheit die Kommunion!

Fortsetzung folgt  
*Simon Mayer*

## **HILFE FÜR INDIEN in Karlburg**

Der Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 18:30 Uhr wird passend zur Spendenaktion "Hilfe für Indien" gestaltet. Im Anschluss besteht auf dem Pausenhof/Rotem Platz nochmal die Möglichkeit, zu spenden. Auf alle, die hier spenden, oder bereits gespendet haben, wartet ein kleines Dankeschön. Allen Spendern heute schon ein herzliches Vergelt 's Gott!

## **TRAUERKREIS-ANDACHTEN in der Kirche Karlburg**

Am 12. Oktober findet um 14:00 Uhr eine Andacht statt zum Thema "Unterwegs mit 3, 4 ... Rädern"; Herzliche Einladung an alle, die mit einem Dreirad, einem Elektromobil o.ä. mobil sind. Eingeladen sind auch alle

Fußgänger und Interessierte.  
Vorbereitung und Durchführung:  
Trauerkreis Karlburg.

Am 26. Oktober findet um 14:00 Uhr eine Andacht in in der Kirche mit dem Trauerkreis; eingeladen sind alle, die um einen Verstorbenen trauern. Das Thema lautet "Und jeden Tag wird der Heimweg länger und länger", nach einer Novelle von Frederik Backmann

## **SENIORENANDACHT in Karlburg**

Am 20. Oktober findet eine "herbstliche Andacht" mit dem Seniorenausschuss in der Kirche um 14:00 Uhr statt.

## **WO IST DER HIMMEL? Lieder für Leib und Seele - mit Leichtigkeit und Leidenschaft**

So lautet der Titel eines Konzerts der Liedermacherin Stefanie Schwab am Samstag 10. Oktober um 18:00 Uhr in der Kirche Zur Heiligen Familie in Karlstadt.

Mit poetischen Texten und viel Sprachwitz erzählt die Musikerin Geschichten aus dem Alltagsleben und interpretiert biblische Texte im aktuellen Kontext. Dabei begleitet sie sich selbst am Klavier oder der Gitarre. Musikalisch reicht ihr Repertoire von Balladen mit klassischen

Elementen bis hin zu Folk, Blues und Boogie.

Unter Beachtung der Corona-Regeln haben etwa 80 Personen in der Kirche Platz. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

## **KIRCHWEIHESSEN zum Mitnehmen**

am Sonntag, 18. Oktober in der Heiligen Familie

Im Verlauf des Kirchenjahres hat unser traditionelles Kirchweihessen seit vielen Jahren einen festen Platz. Wie Sie wissen findet die Veranstaltung üblicherweise im Pfarrzentrum Zur Heiligen Familie" statt und erfreut sich bei der Kirchengemeinde großer Beliebtheit. Dass diese Veranstaltung in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden kann, ist uns allen bewusst. Dennoch möchten wir das Kirchweihessen nicht einfach ausfallen lassen. Denn trotz Corona geht das Leben in unserer Kirchengemeinde weiter.

Wir freuen uns deshalb, dass wir Ihnen das Kirchweihessen in diesem Jahr zum Mitnehmen anbieten können. Sie können über das Pfarrbüro Ihr Essen telefonisch bestellen (09353/9781 -30) und am Kirchweihsonntag bequem abholen und mit nach Hause nehmen.

# KIRCHE AKTUELL

---

Wir bieten Ihnen folgende Essen zur Auswahl an:

- Geschmorte Ochsenbacken mit Spätzle und Blaukraut
- Lasagne mit Salat
- Gemüselasagne mit Salat

Bestellung bis spätestens Dienstag, 13.10.2020.

Aus organisatorischen und hygienischen Gründen bekommen Sie bei der Bestellung eine Zeit für die Abholung zugewiesen!

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass es an diesem Tag keinen Ausschank geben wird. Das Essen ist nur zum Mitnehmen und es besteht keine Möglichkeit zum Verzehr vor Ort.

Die Verantwortlichen der Pfarrei und der Förderverein „Zur Heiligen Familie“ freuen sich auf eine rege Teilnahme.

## „MEHR DRIN, ALS DU DENKST...!“

Abendtreffen über Leben, Glauben, Gott und die Welt

Orientierung aus biblischen Texten und Stille Zeit

Bei diesen Treffen können Sie im respektvollen Austausch mit anderen Impulse und Stärkung für Ihr Leben und Ihren Glauben finden.

- Den Alltag mit aufmerksamem und liebevollem Blick betrachten.

- Mit Hilfe von biblischen Texten befreiende und heilsame Worte finden.
- In einer Stillen Zeit zur Ruhe kommen und einfach da sein.

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Auftakt am Mittwoch 28. Oktober 2020, 19:00 bis ca. 20:15 Uhr

Weitere Termine:

Mittwoch 11.11.2020, 19:00 bis ca. 20:15 Uhr (Buß- und Betttag)

Mittwoch 18.11.2020, 19:00 bis ca. 20:15 Uhr

Mittwoch 09.12.2020, 19:00 bis ca. 20:15 Uhr

Wo: Pfarrheim Zur Heiligen Familie, Bodelschwingstraße 23, 97753 Karlstadt.

Kosten: Keine

Anmeldung (wegen Corona-Schutzkonzept) und Rückfragen bei: Manuela Strotmann-Engel  
09353/982171  
M-Strotmann@t-online.de

## SENIORENKREIS ST. ANDREAS

Der Seniorenkreis St. Andreas trifft sich am 28. Oktober um 14:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche zum Rosenkranzgebet.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Bitte, Mund-Nasenschutz mitbringen. Bei Anzeichen einer Erkältung bitte zuhause bleiben. Eine An-

bzw. Abmeldung ist erforderlich unter den TEL. Nr. 3062 oder 8482.

## KONZERTREIHE IN ST. ANDREAS Orgel-Mag-net-Konzerte

Auftakt einer neuen Konzertreihe, deren Spendenerlös zur Wartung und Sanierung der Orgel in St. Andreas gedacht ist. Elektronische Bauteile wie etwa Magnete, die die Tonventile steuern, sind nach ca. 60 Jahren verbraucht und arbeiten nicht mehr präzise. Der Austausch dieser Magnete erfordert einen erheblichen materiellen wie zeitlichen Aufwand.

Bernhard Seelbach spielt zum Auftakt der Orgel-Mag-net-Konzerte ein 45-minütiges Programm, heitere, pompöse aber auch ruhige Stücke, welche die vielen unterschiedlichen Klangfassetten des Instruments einfangen möchten. Die magische Ausstrahlung des Orgelklangs kann eine magnetische Anziehungskraft entwickeln, gerade jetzt in der Corona bedingten kulturellen Flaute.

Herzliche Einladung dazu.  
(Es gelten die üblichen Corona-Regeln.)

## VERGELT'S GOTT aus Mühlbach

Die Pfarrei Vierzehnheiligen Mühlbach bedankt sich herzlich bei

allen Gottesdienstbesuchern für die Unterstützung der Spendenaktion „Hilfe für Indien“. Beim Open-Air-Gottesdienst am Bürgerhaus am 16. August wurden insgesamt Spenden in Höhe von 250 Euro gesammelt.

## KATH. FRAUENBUND STETTEN

Am 29. Oktober, 19:30 Uhr Rosenkranzandacht mit Diakon Edgar Burkard. Anschließend Einkehr in der Werntalkause. Anmeldung bei Anita Burkard, Tel. 221!

## GOLDENES BÜCHEREISIEGEL für die KöB Stetten



**Herzliche Gratulation!**

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS ROSENKRANZFEST IN ST. ANDREAS KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDE

### SAMSTAG, 03. OKTOBER

- 18.00 Karlburg Rosenkranz  
18.30 Karlburg Messfeier - **Erntedank** -Kollekte für die Kirchenrenovierung  
Jahrtag f. Hilda Kübert u. Klemens u. f. Fam. Gold u. Schebler  
18.30 Zur Hl. Familie Messfeier  
f. Rosa Weiß u. ++ Angeh.  
18.30 Gambach Messfeier **Erntedank**  
f. Günther Weiglein, Johann u. Katharina Polifke / f. Markus u. Erika Strohmenger

### SONNTAG, 04. OKTOBER

- 09.00 Wiesenfeld Messfeier  
f. Roman u. Ida Fröhlich u. Angeh. / f. Theresia Konrad, Eltern, Geschwister u. Angeh. / f. Franz Amend, Eltern u. Schwiegereltern / f. Anni u. Robert Rauch / f. Herbert u. Elisabeth Wolf u. Angeh. / f. Helene Rosenberger z. Jahrtag, Hans-Jürgen Kuhn u. Angeh. / f. Paul Konrad, Eduard, Anna u. Albrecht Amend / zur Danksagung u. f. leb. u. ++ d. Fam. Schäfer u. Wehner / f. Reinhilde Rosenberger u. ++ Angeh. / f. Sebastian Werthmann u. Angeh. / f. Familien Brückner, Rüb u. Neger  
09.00 Mühlbach Messfeier - **Erntedank**  
09.00 Stetten Messfeier  
f. Anna Lamprecht u. Eltern / f. Renate, Ludwig u. Lidwina Schneider / f. Hermann u. Hedwig Graus / f. Rosa, Anna u. Josef Keller / f. die ++ Mitglieder des Obst- u. Gartenbauvereins / f. Rudolf u. Irmgard Schmitt  
10.30 St. Andreas Messfeier **zum Rosenkranzfest mit päpstlichem Segen - Live-Stream im Internet**  
f. ++ d. Fam. Krenzer, Buchmann, Pollok u. Zentgraf / f. Fam. Frank u. Sauer / f. Ludwig Kröckel / f. Rita Biener zum Jahrtag / f. Fam. Hofmann u. Kohlmann

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

10.30	Heßlar	Messfeier zum <b>Patrozinium</b> f. Edelbert Fella, Eltern u. Schwiegereltern / f. Nikolaus u. Irmgard Münch u. Fam. Brandenstein
10.30	Rohrbach	Messfeier - <b>Erntedank mit Fahrzeugsegnung</b> f. Regina u. Herbert Mai, Agnes Riedmann, leb. u. ++ Angeh. / f. Elfriede u. Herbert Kunesch, leb. u. ++ Angeh. / f. leb. u. ++ Angeh. d. Obst- und Gartenbauvereins / f. Felix Polifke u. Angeh.
10.30	Laudenbach	Wort-Gottes-Feier
10.30	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst
13.30	Laudenbach	Rosenkranzandacht
18.00	Stetten	Erntedankandacht
19.00	St. Andreas	Rosenkranzandacht

## **MONTAG, 05. OKTOBER**

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier anschl. Eucharistische Anbetung zu Ehren des Hl. Geistes u. unbefleckten Herzen Mariens
19.00	Gambach	Friedensgebet

## **DIENSTAG, 06. OKTOBER**      **HL. ADALBERO, BISCHOF VON WÜRZBURG**

18.30	Heßlar	Rosenkranz
18.30	St. Andreas	Rosenkranz
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Fam. Hugo Müllerklein
18.30	Rohrbach	Rosenkranz
19.00	Rohrbach	Messfeier f. Anton u. Reinhold Eirich, leb. u. ++ Angeh.

## **MITTWOCH, 07. OKTOBER**      **GEDENKTAG UNSERE LIEBE FRAU VOM ROSENKRANZ**

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier <b>nicht öffentlich</b>
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier f. Wilma u. Franz Huisl u. Angeh.
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz
19.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Josef u. Auguste Werthmann / f. Agnes u. Bonaventura Werthmann, Thekla Beyfuß u. Theresia Scheiner / f. Werner Eirich, leb. u. ++ Angeh. u. Margarete u. Elmar Fischer

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## DONNERSTAG, 08. OKTOBER

18.30	Stetten	Rosenkranz
18.30	Karlburg	Rosenkranz
19.00	Karlburg	Messfeier - im Anschluss Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in der Gertrudiskapelle f. Elfriede u. Franz Mall u. Angeh. / f. Luzia u. Erwin Kohlmann, leb. u. ++ Angeh. / Requiem f. Adolf Köhler
19.00	Stadelhofen	Messfeier f. Lore Kraft
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier
19.00	St. Andreas	Rosenkranzandacht

## FREITAG, 09. OKTOBER

15.00	St. Lukas	Messfeier nicht öffentlich
18.30	Laudenbach	Rosenkranz
19.00	Laudenbach	Messfeier f. Fam. Steinmitz, Ühlein u. Pfister / f. Franz Nötscher
19.00	St. Andreas	Komplet zum Herbstkonvent des OMTM

## SAMSTAG, 10. OKTOBER

09.00	St. Andreas	Laudes zum Frühjahrskonvent des OMTM
11.00	Wiesenfeld	Messfeier - eigener Zelebrant zur Danksagung f. Fam. Arnold u. Nowak
17.00	St. Andreas	Rosenkranz für den Frieden der Welt

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDE

## SAMSTAG, 10. OKTOBER

18.00	Karlburg	Rosenkranz
18.30	Karlburg	Messfeier f. Andreas u. Maria Schumacher / f. Hildegard u. Anton Pfeuffer u. ++ Angeh. / zur Danksagung zum 100. Geburtstag von Elfriede Gold
18.30	Gambach	Messfeier f. Fam. Pfaff, Badersbach u. Ballweg
18.30	Thüngen	Messfeier f. Erhard Lothar, Eltern u. Schwiegereltern u. ++

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

Angeh. / f. Barbara Heß z. Jahrtag, Karl u. Josef Heß u. ++ Angeh. / f. Walter Heßdörfer u. ++ Angeh.

## SONNTAG, 11. OKTOBER

- |       |                 |  |
|-------|-----------------|--|
| 09.00 | Rohrbach        | Messfeier<br>f. Pfr. Julian Breitenbach / f. Justine u. Franz Eirich u. Söhne / f. Anton u. Lydia Gorzawski / f. Bruno Brückner, Eltern u. Schwiegereltern / f. Konrad u. Luise Brückner u. Kinder   |
| 09.00 | Laudenbach      | Messfeier<br>f. d. ++ d. Fam. Otto u. Konrad   |
| 09.00 | Stetten         | Wort-Gottes-Feier  |
| 10.00 | St. Jakobus     | Wortgottesfeier mit Kommunionsspend. des OMTB, Reisesegen  |
| 10.30 | Zur Hl. Familie | Messfeier - <b>Live-Stream im Internet</b><br>f. Martin Münch, Eltern u. Verwandte / f. Hedwig Münch z. Jahrtag u. Eltern / f. Bernd Hübner z. Jahrtag, Richard u. Elsa Schmitt / f. die ++ der Fam. Zapotetzky u. Thorn   |
| 10.30 | Stadelhofen     | Messfeier<br>f. Rita u. Hugo Gerling   |
| 10.30 | Wiesenfeld      | Messfeier<br>1. Gedächtnisgottesdienst für Maria Herberth / f. Berta u. Johann Kielbassa / f. Alfons u. Monika Amend / f. Anna u. Eugen Wecklein, Franz Sichling u. Walter Ebert / f. Franz u. Frieda Rauch u. Hedwig Schäfer / f. Albert Schäfer u. Rosa Wolf u. Angeh. / f. Luzia Rauch, Eltern u. Schwiegereltern, Walter Rettelbach u. Angeh., Rita, Konrad u. Regina Neuherz / f. Erna Hopp / f. Alfred Rauch u. Robert u. Anni Rauch / f. Heinrich u. Beate Rüb, Luzia u. Josef Kömm u. Angeh. / f. Lydia Schäfer, leb. u. ++ Angeh. / f. Franz u. Rosa Michler u. ++ Angeh. / f. Ewald Schamberger u. Angeh. u. Günter Rauch / f. Jan Riedmann u. ++ Angeh. / f. Ernst u. Hedwig Peter, Eltern u. ++ Angeh. |
| 14.30 | Heßlar          | Wort-Gottes-Feier zum <b>Erntedank</b>   |
| 18.00 | Stetten         | Rosenkranzandacht  |
| 19.00 | St. Andreas     | Messfeier<br>f. die Angeh. der Fam. Völker und Ludwig / f. Josef Keller / 1. Gedächtnisgottesdienst für Erich Gütling  |

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## MONTAG, 12. OKTOBER

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier f. Reiner Müller u. ++ Angeh.
19.00	Gambach	Friedensgebet

## DIENSTAG, 13. OKTOBER

18.30	St. Andreas	Rosenkranz
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Peter u. Auguste Noll / f. Geschw. Wacker u. Eltern / f. leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Bayer / f. alle armen Seelen u. z. heiligen Geist
18.30	Heßlar	Rosenkranz
19.00	Heßlar	Messfeier Oberzeller-Kloster-Messe / 2. Gedächtnisgottesdienst f. Amanda Mees

## MITTWOCH, 14. OKTOBER

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier <b>nicht öffentlich</b>
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier aus Pfründestiftung / f. leb. u. ++ d. Fam. Pfister u. Pfaff / f. Erna Steinbach - best. von den Gymnastikdamen
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz
19.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Peter Rauchalles zum Todestag / f. Josef Wolf, Veronika u. Johann Vorbeck, Sohn Hans u. Karl Mantel

## DONNERSTAG, 15. OKTOBER HL. THERESIA VON JESUS (VON ÀVILA)

18.30	Karlburg	Rosenkranz
19.00	Karlburg	Messfeier - <b>Hl. Burkard</b> f. Rita u. Erhard Kübert u. Angeh.
18.30	Stetten	Rosenkranz
19.00	Stetten	Messfeier
19.00	Mühlbach	Messfeier f. Klara Hombach
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Wort-Gottes-Feier anschl. Eucharistische Anbetung die Nacht hindurch
19.00	Stadelhofen	Rosenkranzandacht

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

19.00 St. Andreas Rosenkranzandacht

## FREITAG, 16. OKTOBER

15.00 St. Lukas Messfeier **nicht öffentlich**

18.30 Laudenbach Rosenkranz

19.00 Laudenbach Messfeier

f. d. reduzierten Stiftungen

19.00 Heßlar Rosenkranzandacht

## SAMSTAG, 17. OKTOBER HL. IGNATIUS VON ANTIOCHIEN

17.00 St. Andreas Rosenkranz für den Frieden der Welt

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDE

## SAMSTAG, 17. OKTOBER

18.00 Karlburg Rosenkranz

18.30 Karlburg Messfeier

f. Alfred u. Hildegard Lamprecht u. Angeh. u. f. Odilo u. Hedwig Rüppel, Agathe u. Eugen Lamprecht u. Angeh. / f. Gerd Kohlmann z. Sterbtag, Monika u. Fritz Schmitt, Erwin u. Gabriele Heppenstiel / f. Georg Ehrenfels / f. Alois u. Berta Ruppert u.A. / f. Olga u. Klemens Dill u. Fam. Sendelbach

19.00 St. Andreas 1. Orgel-Mag-net-Konzert mit Bernhard Seelbach

## SONNTAG, 18. OKTOBER

09.00 Mühlbach Messfeier

f. Mathilde Kohlmann z. Jahrtag / f. Theo Streit

09.00 Heßlar Messfeier

f. Fam. Schnackig / f. Prof. Dr. Armin Schmitt / f. Karl Weidner und ++ Angeh. / z. Jahrtag v. Maria u. Alfred Feser u. Geschwister u. Eltern / f. Juliane u. Josef Ochs u. Eltern / f. Edelbert Fella (v.d. Feldgeschworenen) / f. Julianne u. Erhard Schmitt u. Alois Klein

09.00 Gambach Wort-Gottes-Feier

09.00 Stadelhofen Wort-Gottes-Feier

10.30 Zur Hl. Familie Messfeier- **Live-Stream im Internet**

f. Waltraud u. Karl Roth, Edith u. Emil Rausch / f. Geschwister Elfriede, Maria, Margarete u. Franz Hammer, Alfred Emmert

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

10.30	Stetten	Messfeier f. Gotthard Krebs u. Angeh. / f. Michael Schmitt u. ++ d. Fam. Schmitt, Pfeuffer u. Arnold / f. Elisabeth u. Karl Gerhard u. Tochter Hiltrud Leppich / f. Hermann, Erna u. Konrad Gerhard / f. Roland Brendel, Eltern u. Geschwister, Fam. Schmitt u. Erich Weißenberger / f. Fam. Ludwig Heßdörfer u. Wohltäter / f. Fam. Hofmann u. Maria Roser-Höfling
10.30	Laudenbach	Messfeier f. Loni Marschall
13.30	Laudenbach	Rosenkranzandacht
18.00	Stetten	Rosenkranzandacht
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Eltern Hruschka u. Geschwister Otilie, Anna u. Josef / f. Alois u. Berta Ruppert u. Angeh.

## **MONTAG, 19. OKTOBER**

15.00	St. Andreas	Rosenkranz
18.30	Zur Hl. Familie	Rosenkranz
19.00	Zur Hl. Familie	Messfeier anschl. Eucharistische Anbetung f. Walter u. Anna Theresia Neubert / f. Maria Margareta Hart
19.00	Gambach	Friedensgebet

## **DIENSTAG, 20. OKTOBER**

14.00	Karlburg	Herbstliche Andacht Seniorenausschuss
18.30	Heßlar	Rosenkranz
18.30	Rohrbach	Rosenkranz
19.00	Rohrbach	Messfeier
19.00	St. Andreas	Messfeier f. Pfr. Georg Fehmel, Eltern u. Geschw.
18.30	St. Andreas	Rosenkranz

## **MITTWOCH, 21. OKTOBER**

09.30	St. Lukas	Wort-Gottes-Feier <b>nicht öffentlich</b>
18.30	Gambach	Rosenkranz
19.00	Gambach	Messfeier f. Albin u. Rosa Mehler u. ++ Angeh. / f. Lukretia Bregenzer, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister
18.30	Wiesenfeld	Rosenkranz

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

19.00 Wiesenfeld Messfeier  
f. Aloisia Amend - best. vom OGV Wiesenfeld

## DONNERSTAG, 22. OKTOBER

18.30 Stetten Rosenkranz  
19.00 Stetten Messfeier  
18.30 Karlburg Rosenkranz  
19.00 Karlburg Messfeier - **Hl. Immina**  
f. Betty u. Franz Schmidt / f. Franz u. Marianne  
Schuster, leb. u. ++ Angeh. / f. Josef Daschner,  
leb. u. ++ Angeh.  
19.00 Stadelhofen Messfeier  
18.30 Gambach Rosenkranz  
19.00 Gambach Wort-Gottes-Feier  
19.00 St. Andreas Rosenkranzandacht

## FREITAG, 23. OKTOBER

15.00 St. Lukas Messfeier **nicht öffentlich**  
18.30 Laudenbach Rosenkranz  
19.00 Laudenbach Messfeier  
f. Franz Nötscher  
19.00 Heßlar Rosenkranzandacht

## SAMSTAG, 24. OKTOBER JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG

14.00 St. Andreas Wort-Gottes-Feier zur diamantenen Hochzeit  
17.00 St. Andreas Rosenkranz für den Frieden der Welt

## 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

## SAMSTAG, 24. OKTOBER

18.00 Karlburg Rosenkranz  
18.30 Karlburg Messfeier  
f. Leo u. Frieda Kübert und Angeh. / f. Agnes z.  
Jahrtag u. Leo Lurz, Kinder u. Angeh. / f. Bruno  
u. Regina Lurz / f. Gustav Gehret u. Angeh. u.  
Ewald u. Agnes Gold u. Angeh. / f. Fam.  
Schmitt, Gehret und Fischer / f. Helmut Kühl  
zum Jahrtag, Max u. Anna Kühl u.A., Markus u.  
Anna Ehrenfels u.A. / nach Meinung u. f. ++  
Angeh. / f. Robert Kübert zum Jahrtag, leb. u. +  
+ Angeh.

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

18.30 Stetten Messfeier  
f. Luise u. Georg Völker / f. Maria u. Alfons  
Mehling / f. die ++ der Fam. Burkard u.  
Schilling / f. Fam. Heßdörfer u. Kimmel /  
f. Mathilde u. Georg Burkard u. Angeh.

## SONNTAG, 25. OKTOBER

09.00 Stadelhofen Messfeier  
f. Irmgard Loschert

09.00 Wiesenfeld Messfeier  
2. Gedächtnisgottesdienst für Maria Herberth /  
2. Gedächtnisgottesdienst für Luzia Geis /  
f. Fam. Tripp u. Schmitt / f. Pfr. Stefan Konrad,  
Eltern u. Geschwister / f. Bernd u. Erwin  
Herberth, Enkelin, Schwiegersohn u. Angeh. /  
f. Oskar u. Veronika Rauch u. Angeh., Leo u.  
Auguste Müller u. Angeh. / f. Luise u. Alois  
Rauch / f. Fam. Jaugstetter u. Schäfer u. Angeh.  
/ f. Alfred u. Edwolda Werthmann u. Erich  
Reinhardt / f. Franz u. Sigrid Werthmann,  
Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister Michler

09.00 Heßlar Wort-Gottes-Feier

10.30 Zur Hl. Familie Messfeier - **Live-Stream im Internet**  
f. Heinrich Gerling / f. Fam. Burkard, Holzinger  
u. Luger / f. Rosa u. Edgar Heppel / f. Günter  
Hidding zum Jahrtag

10.30 Gambach Messfeier

10.30 Rohrbach Messfeier  
f. Otto u. Erna Eirich

10.30 Laudenbach Wort-Gottes-Feier

18.00 Stetten Rosenkranzandacht

19.00 St. Andreas Messfeier  
f. Fam. Ehehalt u. Frank

## MONTAG, 26. OKTOBER

15.00 St. Andreas Rosenkranz

18.00 Gambach Friedensgebet

## DIENSTAG, 27. OKTOBER

18.30 Heßlar Rosenkranz

19.00 Heßlar Messfeier

18.30 St. Andreas Rosenkranz

19.00 St. Andreas Messfeier

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

18.30 Rohrbach Rosenkranz  
19.00 Rohrbach Messfeier zu Simon u. Judas

## **MITTWOCH, 28. OKTOBER** HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL

09.30 St. Lukas Wort-Gottes-Feier nicht öffentlich  
18.30 Gambach Rosenkranz  
19.00 Gambach Messfeier  
f. Elsa Gehrig u. ++ Angeh.  
18.30 Wiesenfeld Rosenkranz  
19.00 Wiesenfeld Messfeier  
f. Gerhard Konrad, Eltern, Schwiegereltern, u.  
Angeh. / f. Otto u. Edith Breitenbach u.  
Angeh. / f. Josef Schäfer, Geschwister Peter,  
Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh.

## **DONNERSTAG, 29. OKTOBER**

18.30 Stetten Rosenkranzandacht  
18.30 Karlburg Rosenkranz  
19.00 Karlburg Messfeier  
f. Paula und Josef Frisch, Regina u. Bruno Lurz  
und Christian Gold / f. Franz-Josef u. Maria  
Then, leb. u. ++ Angeh. u. f. Anja Kohlhepp  
19.00 Mühlbach Messfeier  
18.30 Gambach Rosenkranz  
19.00 Gambach Wort-Gottes-Feier anschl. Eucharistische  
Anbetung die Nacht hindurch  
19.00 St. Andreas Rosenkranzandacht  
19.00 Stadelhofen Wort-Gottes-Feier

## **FREITAG, 30. OKTOBER**

15.00 St. Lukas Messfeier nicht öffentlich  
18.30 Laudenbach Rosenkranz  
19.00 Laudenbach Messfeier  
f. Elfriede u. Wilhelm Gehret u. d. ++ d. Fam.  
Elter u. Bauer

## **SAMSTAG, 31. OKTOBER**

17.00 St. Andreas Rosenkranz für den Frieden der Welt

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

## HOCHFEST ALLERHEILIGEN

### KOLLEKTE FÜR DIE GEMEINDEN

**Bitte beachten Sie:** Nach Stand bei Drucklegung der Pfarrnachrichten müssen die Friedhofsgänge und Friedhofsandachten an Allerheiligen entfallen (siehe S. 4). Sie sind eingeladen bei den Gottesdiensten Wasser in einer Flasche zum Segnen und eine Friedhofskerze mitzubringen für ihren privaten Gräberbesuch. Ein Vorschlag für eine private Andacht finden Sie hier in den Pfarrnachrichten oder auch als Faltblatt in den Kirchen.

### SAMSTAG, 31. OKTOBER

18.00	Karlbürg	Rosenkranz
18.30	Karlbürg	Messfeier f. Josef z. Jahrtag u. Paula Frisch, Regina u. Bruno Lurz u. Christian Gold / f. Lothar u. Erna Arnold u. Angeh. / f. Rudolf u. Blanda Lamprecht u. Sr. Euphemia Lamprecht / f. Beatrix Ehrenfels z. Jahrtag, leb. u. ++ Angeh.
18.30	Stetten	Messfeier f. Alfred u. Emma Gerhard / f. Oswald u. Stefanie Gerhard / f. Greta Heßdörfer, Fam. Josef u. Ludwig Heßdörfer
18.30	Mühlbach	Messfeier

### SONNTAG, 01. NOVEMBER

09.00	Wiesenfeld	Messfeier f. Fridolin u. Olga Amend u. Kinder / f. Peter Rauchalles u. ++ Angeh., Theresia Riethmann u. ++ Angeh. / f. Paul u. Josef Gopp u. ++ Angeh. / f. Elisabeth u. Paul Schaub / f. Alfons u. Monika Amend u. Angeh. / f. Markus Herberth u. ++ Angeh. / f. Hannelore u. Winfried Netscher u. Angeh. / f. Fam. Kohlhepp u. Walz u. ++ Angeh. / f. Albert u. Adele Mähler, Johanna u. Barbara Mähler / f. Werner u. Peter Eirich / f. Alex Peter u. ++ Angeh.
-------	------------	---

# GOTTESDIENSTORDNUNG

---

09.00	Gambach	Messfeier f. Irmgard u. Erich Winheim / f. Wolfgang Müller, Alfred Schäfer u. ++ Angeh.
09.00	Rohrbach	Messfeier f. Reinhold Eirich z. Jahrtag
09.00	Stadelhofen	Wort-Gottes-Feier
10.30	St. Andreas	Messfeier - <b>Live-Stream im Internet</b> f. Fam. Frank u. Sauer / f. Brigitte u. Willi Geißler
10.30	Thüngen	Messfeier
13.00	Laudenbach	Messfeier f. d. Armen Seelen / f. Pfarrer Hans Schwarz
14.30	Zur Hl. Familie	Messfeier - <b>Live-Stream im Internet</b> f. Georg u. Franziska Leppich, Felix u. Hildegard Schießer u. f. leb. u. ++ der Fam. Ruissinger u. Schirm / f. Martin Münch, Eltern u. Verwandte / f. Reinhold Weiglein, Emma u. Heinrich Staab u. ++ Angeh.
18.00	Heßlar	Wort-Gottes-Feier
19.00	Laudenbach	Schmerzhafter Rosenkranz f.d.Verstorbenen - in der Kirche

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächsten Pfarrnachrichten

**Freitag, 16. Oktober 2020**

# TERMINE

---

## AKTUELLE TERMINE

**Mittwoch, 14.10.**

**Stetten:** 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Karlbürg:** 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Donnerstag, 15.10.**

**ZHF:** 14:00 Uhr

Donnerstagstreff, Erntedank  
im Pfarrsaal

**Mittwoch, 28.10.**

**St. Andreas:** 14:30 Uhr

Pfarrheim, Seniorenkreis.

Rosenkranzgebet. Anmeldung  
unter Tel. 3062 oder 8482 ist  
erforderlich.

**Stetten:** 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

**Karlbürg:** 20:00 Uhr

Bibel- und Gebetskreis

## WÖCHENTLICHE TERMINE

**Sonntag**

**Wiesefeld:** 11:00-12:00 Uhr

Pfarrbücherei

**Montag**

**Stetten:** 15:30-17:00 Uhr Bücherei

buecherei-stetten@gmx.de

**Mittwoch**

**Stetten:** 19:00-21:00 Uhr Bücherei

**Gambach:** 20:00 Uhr Bibelkreis im

Pfarrheim

**Donnerstag**

**Wiesefeld:** 17:00-18:30 Uhr

Pfarrbücherei

**Freitag**

**Karlbürg:** 15:00-19:00 Uhr Pfarr-

Gemeinde-Bücherei

Die **Kontaktbüros** in St.  
Andreas, Wiesefeld und  
Karlbürg bleiben weiterhin  
geschlossen.

## **IHRE SEELSORGER**

### **Priester in der Pfarreiengemeinschaft**

Pfarrer Simon Mayer 09353 9781-30  
E-Mail: [simon.mayer@bistum-wuerzburg.de](mailto:simon.mayer@bistum-wuerzburg.de)  
Vikar Dr. Simon Schrott 09353 9781-43  
E-Mail: [simon.schrott@bistum-wuerzburg.de](mailto:simon.schrott@bistum-wuerzburg.de)  
Kaplan Napoleon Savariraj 09353 9773-44  
E-Mail: [napoleon.savariraj@bistum-wuerzburg.de](mailto:napoleon.savariraj@bistum-wuerzburg.de)

### **Diakone in der Pfarreiengemeinschaft**

Hans-Josef Klein 09353 9781-37 p: 09353 56 93 830  
E-Mail: [hans-josef.klein@bistum-wuerzburg.de](mailto:hans-josef.klein@bistum-wuerzburg.de)

Roberto Garcia

E-Mail: [roberto.garcia-arenillas@bistum-wuerzburg.de](mailto:roberto.garcia-arenillas@bistum-wuerzburg.de)

Franz-Josef Burkard (nb.) 09353 2601

Edgar Burkard (nb.) 09360 221

Friedbert Fries (nb.)

### **Pastorale MitarbeiterInnen der Pfarreiengemeinschaft**

Wolfgang Pfeifer 09353 9781-46 p: 09358 901050

E-Mail: [wolfgang.pfeifer@bistum-wuerzburg.de](mailto:wolfgang.pfeifer@bistum-wuerzburg.de)

Stefanie Bauer 09353 9781-36

E-Mail: [stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:stefanie.bauer@bistum-wuerzburg.de)

Simone Büttner 09353 9781-47

E-Mail: [simone.buettner@bistum-wuerzburg.de](mailto:simone.buettner@bistum-wuerzburg.de)

Marius Sauer 09353 9781-30

E-Mail: [marius.sauer@bistum-wuerzburg.de](mailto:marius.sauer@bistum-wuerzburg.de)

## **IHR ZENTRALES PFARRBÜRO**

Pastoral- und Verwaltungszentrum Zur Heiligen Familie  
Bodelschwinghstraße 23 (Kontaktbüros siehe Termine)

**Pfarrsekretärinnen** Anja Kohlhepp, Elke Schmitt,  
Elke Trost, Dagmar Werthmann 09353 9781-30

### **Öffnungszeiten**

Montag mit Donnerstag 09:00-12:00 und 14:00-18:00

Freitag 09:00-12:00

## **PFARREIENGEMEINSCHAFT ST. GEORG-KARLSTADT**

Bodelschwinghstraße 23 • 97753 Karlstadt  
Telefon: 09353 9781-30 • Fax: 09353 9781-45  
[pg-st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg-st-georg-karlstadt@bistum-wuerzburg.de)  
[www.pg-st-georg-karlstadt.de](http://www.pg-st-georg-karlstadt.de)

